



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Dezember 2019

«Raumkonzept»

Nr. 137

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Unaufhaltbar und zielstrebig schleicht sich das Jahr 2019 seinem Ende zu und das neue Jahr 2020 steht bereits voller Tatendrang in den Startlöchern, was anhand des sich rasch füllenden neuen Terminkalenders festzustellen ist. Nicht wenige Einträge stammen aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Simplon, welcher auch für das 2020 mit einer Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen aufwartet. Für mich ein erneuter Beweis für das funktionierende Dorfleben bei uns und das beeindruckende Engagement der Bevölkerung. Herzlichen Dank an alle, welche sich aktiv an diesem Dorfleben beteiligen, ihren Beitrag leisten und die Anlässe organisieren und besuchen. Ein ganz spezieller Dank geht an die Personen, welche sich in den Vereinsvorständen unermüdlich einsetzen und so auch in ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen und damit einen grossen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Zum anstehenden Jahreswechsel sehen sich viele dazu veranlasst das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen nostalgischen Rückblick von den Vorkommnissen zu machen. Auch für mich persönlich hatte das 2019 ein paar bleibende Erinnerungen, wie beispielsweise die Heimattagung. Allerdings lasse ich meinen Blick lieber in die Zukunft schweifen, anstatt in der Vergangenheit zu schwelgen. Aus der Vergangenheit können die Lehren aus den gemachten Erfahrungen gezogen werden, während heute die Zukunft aktiv gestaltet werden kann und Dinge verändert werden können. 2019 hat sich der

Gemeinderat intensiv mit der räumlichen Entwicklung der Gemeinde Simplon auseinandergesetzt und zusammen mit der Bevölkerung ein Raumentwicklungskonzept erstellt. Dies ist der erste Schritt in der Anpassung der Raumplanung an die kantonalen und nationalen Vorgaben, in welcher auch Simplon stark gefordert ist. Für die Privaten steht hierbei oft nur die Dimensionierung der Bauzone im Fokus, während sich die Gemeinde mit sehr vielen weiteren Themen auseinandersetzt. Die Festlegung des zukünftigen Siedlungsgebiets mittels Planungszonen wird nächstes Jahr in Angriff genommen. Der Gemeinderat ist bemüht, auch hier eine möglichst verträgliche Lösung zu erarbeiten. Allerdings ist bekannt, dass die übergeordneten Vorgaben streng sind und die Diskussionen betreffend Bauzone sehr emotional geführt werden. Zur gegebenen Zeit werden die betroffenen Grundeigentümer zu einer Informationsveranstaltung eingeladen bevor die Planungszone mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft treten. Als letzter Schritt wird dann noch die Zonen-nutzungsplanung mit dem dazugehörigen Baureglement überarbeitet. Wie Sie feststellen, bleiben die Aufgaben auch im 2020 vielseitig und fordernd. Nun wünsche ich Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreis Euer Lieben, einen guten Rutsch ins kommende neue Jahr und alles Gute für das 2020.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Verabschiedung Gemeindefähnrich

An der letzten Urversammlung wurde Johann Zenklusen als langjähriger Gemeindefähnrich verabschiedet. Gemeindepräsident Sebastian Arnold dankte ihm für seine in den letzten 20 Jahren geleisteten Dienste.



Mit Fernando Ritter konnte ein neuer Fähnrich aus der Ehrengarde gefunden werden. Da nun ein neuer Ehrengardist gesucht wird, können sich Interessenten gerne bei der Gemeinde melden. Falls erwünscht, wird die Gemeinde bei der Suche der nötigen Bekleidung behilflich sein.

Die Gemeindeverwaltung

Das neue Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Simphon Süd

Am 5. Oktober 2019 konnte der Feuerwehr Simphon Süd das neue Strassenrettungsfahrzeug "Viola" von der Firma Tony Brändle AG feierlich übergeben werden.



Das Fahrzeug war zuvor bei der Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis als Kleinlöschfahrzeug im Einsatz. Dort erhielt das Fahrzeug auch seinen Namen "Viola".

Das neue Fahrzeug wurde angeschafft, da der alte MOWAG ersetzt werden musste. Vor der Übergabe wurde das Fahrzeug "Viola" in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Feuerwesen auf die Bedürfnisse der Feuerwehr Simphon Süd umgebaut. Die Beschaffung und den Umbau bezahlte vollumfänglich das kantonale Amt.

Der Feuerwehrkommandant Kurt Zenklusen



Rückblick auf den Sommer für das Ecomuseum

Der Sommer mit dem schönen Wetter war eine Zeit, die Besonderheiten des Simplons als Wandergebiet mit seinen Naturwerten und den geschichtsträchtigen Zeugen von Einrichtungen zu erleben. Als Ecomuseum konnten wir mit dem Stockalperweg, mit den Museumseinrichtungen und den Anlässen den Besuchern etwas bieten und damit einen touristischen Beitrag leisten.

Der Auftakt dazu wurde mit der Stifterversammlung am 15. Juni in Termen gemacht. Bei dieser Gelegenheit hat uns der Förderverein anlässlich seines 25jährigen Bestehens mit **25'000 Franken** beschenkt und zusätzlich **10'000 Franken** für das Projekt Trockensteinmauern Simplon Südseite überreicht. Herzlichen Dank dem Vorstand für dieses Wohlwollen wie auch den Mitgliedern, welche durch ihre Jahresbeiträge diese Unterstützung ermöglichen. Der Förderverein hat sein Jubiläum am 14. September mit einem Wanderprogramm und anschliessendem Raclettenplausch in Simplon Dorf begangen.

Die Zählerstatistik am Stockalperweg mit insgesamt **7'112** Durchgängen:

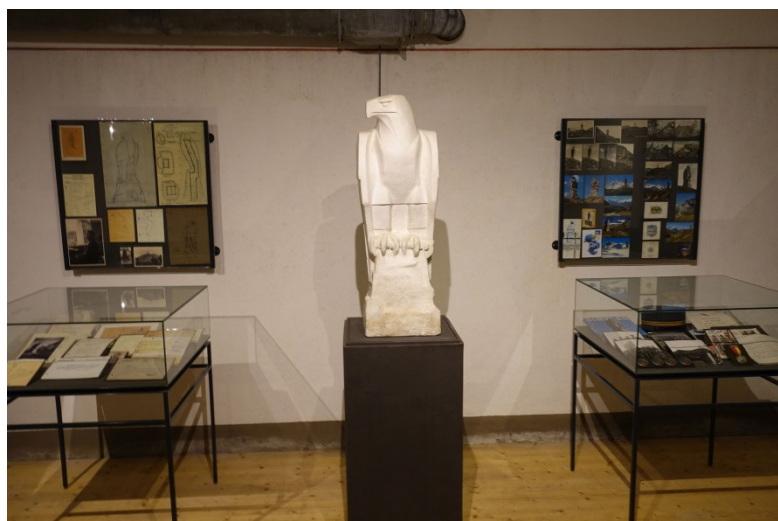
**Zähler „Fort“ Richtung Gondo
und Simplon: 3096**

**Zähler „Sengg“ Richtung Simplon Dorf
und Simplon Pass: 4016**



Rege begangener Stockalperweg

In der einstigen Infanterie-Festung „Fort“ am Stockalperweg in der Gondoschlucht konnten wir bei Führungen **245 Besucher** empfangen, welche sich ob der Militärgeschichte am Simplon beeindruckt zeigten. Dank privaten Unterstützern wurde das Ausstellungsgut erweitert und das Thema „Simplon Adler“ ergänzt.



Adlerzimmer im Fort Gondo

Das 75 jährige Bestehen des Adlers auf dem Simplon war denn auch Thema der diesjährigen Museumsnacht am 9. November im „Alten Gasthof“. Mit rund **70 Besuchern** ein voller Erfolg. Die Sonderausstellung vom Juni bis Ende Oktober des kommenden Jahres wird ebenfalls dem Erinnerungsmal aus dem 2. Weltkrieg auf dem Simplon gewidmet sein.

Im „Alten Gasthof“ konnten wir nach drei Jahren mit **1067 Besuchern** wiederum die Tausendergrenze überschreiten. Dazu beigetragen haben die Heimattagung und die Museumsnacht. Die gut aufgemachte Sonderausstellung mit dem reichhaltigen Kirchenschatz und der Auflistung zur Pfarreigeschichte war dem 750. Jahrbiläum der Pfarrei Sankt Gotthard gewidmet.

Die Besucher und Gruppen haben bei ihren Abstechern auf die Simplon Südseite mit den Angeboten des Ecomuseums vielfach auch die Gastbetriebe besucht sowie die Sennerei und die Bäckerei zum Posten deren Spezialitäten berücksichtigt. Dieses Miteinander wissen wir zu schätzen und das bedeutet uns Ansporn.

Ecomuseum Simplon



Sonderausstellung 2019
Geschichte Pfarrei im Alten Gasthof

Wir nutzen Megaphone

Das Handy ist zu einem unverzichtbaren Arbeitsgerät in unserer Gesellschaft geworden. In diesem Zeitalter der Digitalisierung wollen auch die Gemeinden Zwischbergen und Simplon den Anschluss nicht verpassen und gehen mit der App Megaphone in der Kommunikation neue Wege.



Sobald die App auf ihr Handy geladen ist, haben sie Zugriff auf einige wichtige Informationen der Gemeinden. Der Umfang wird im Laufe der Zeit erweitert. So sind in einem ersten Schritt die Öffnungszeiten, die wichtigsten Gemeinde-Telefonnummern und der Veranstaltungskalender eingefügt worden. Die App wird fortlaufend weiterentwickelt und erhält dadurch immer vielfältigere Funktionen.

Weiter wird ebenfalls die Gemeinde wichtige Mitteilungen über die App kommunizieren, wie zum Beispiel regionale oder lokale Strassensperrungen, Strom- und Trinkwasserunterbrüche sowie Notfallmeldungen. Durch die App kann die Bevölkerung zeitnah auf wichtige Ereignisse oder Änderungen hinweisen werden.

Die App kann im „Google Play Store“ oder den „Apple App Store“ herunter geladen werden.

Die Gemeindeverwaltung

Profess von Sr. Christa

Am 4. Mai konnte Sr. Christa Dorsaz in Sitten ihr 50 jähriges Kloster Jubiläum feiern. Da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nach Simplon Dorf kommen konnte, bin ich im Namen der Pfarrei St. Gotthard zusammen mit der Familie Summermatter ins Kloster von den Spitalschwestern gegangen, um die Profess zu feiern. Der Bischof hielt eine schöne Jubiläumsmesse. Anschliessend gab es ein köstliches Mittagessen. Natürlich brachte ich Simpilar Käse und Roggenbrot mit, worüber sich die Klosterfrauen freuten.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, und der Atem zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sagte komm Heim. Sr. Christa Dorsaz starb am 5. Oktober 2019 im Alter von 75 Jahren. In dankbaren Erinnerungen schliessen wir sie ins Gebet ein.

Paul Escher, Pfarreiratspräsident



Verdiente Blumenfrauen verabschiedet

Am Marienfest der Unbefleckten Empfängnis wurden zum Schluss des Gottesdienstes die verdienten Blumenfrauen **Bernadette Rittiner** und **Andrea Zenklusen** verabschiedet.

Bernadette hat phasenweise während Jahrzehnten die Topfpflanzen für die Hochfeste in der Pfarrkirche besorgt und gepflegt.

Andrea war während zwölf Jahren für die Schnittblumen zuständig, wobei manche Blütenpracht aus ihrem Garten stammte, ebenfalls grosszügig auch von Madlen Zenklusen zur Verfügung gestellt, wie Andrea betont.

Den wohl verdienten Dank für den jahrzehntelangen unentgeltlichen Einsatz überbrachten am 7. Dezember Anna Arnold von der Frauengemeinschaft und Pfarrer Frank Sommerhoff.



Bernadette Rittiner und Andrea Zenklusen haben während Jahrzehnten die Blumenpflege in der Pfarrkirche vorgenommen.



Der Einsatz der verdienten Blumenfrauen wurde von Anna Arnold und Pfarrer Frank Sommerhoff verdankt.

Wintersport auf dem Simplonpass

Es freut uns, dieses Jahr auf dem Simplonpass einen **neuen Schneeschuhtrail** anbieten zu können. Der Rundweg startet beim Hotel Monte Leone und führt in einer Schlaufe via Hopsche und Adler zurück zum Ausgangsort. Er ist mit pinkfarbenen Markierungspfosten ausgeschildert. Da es sich um einen Schneeschuhtrial handelt, wird er **nicht vom Pistenfahrzeug gespurt**. Simplon Tourismus ist froh um **freiwillige Helfer**, die sich bereit erklären während einer Woche im Winter einmal den Trail abzulaufen und zu kontrollieren ob alles in Ordnung ist.



Rutenbeschrieb, Bilder und mehr zum Schneeschuhtrail auf:
www.simplon.ch/de/winter/schneeschuhwandern



Maschinell gespurt wird der **Winterwanderweg** vom Pass Richtung Spittelmatte sowie die **Langlaufloipe** beim Barralhaus. Ein grosser Dank geht an Silvan Zenklusen und seine Equipe für die Instandstellung.

Aktuelle Informationen werden wieder über den **WhatsApp-Chat** verteilt. Wer sich in der Gruppe eintragen möchte, kann ein Mail mit der Handy-Nummer an info@simplon.ch senden.

Schweizer Langlaufpässe können im Tourismusbüro Simplon und Brig erworben werden. Auf Wunsch werden Sie auch per Post nach Hause geschickt. Ein Mail an info@simplon.ch genügt.

Der Langlaufpass kostet Fr. 140.-

Wir wünschen eine schneereiche und unfallfreie Wintersaison.

Ihr Verein Simplon Tourismus

Anlässe – Impressionen September 2019 – Dezember 22019



GV Kultur Simplon Süd

Ausstellung
Pfarrei St. Gotthard



Castagnata

Museumsnacht





Ehrung Kirchensängerin
Elisabeth Gerold

Winterzauber



Adventsfenster 1,2,3



Schulbesuch Aline Leonhard
Clownin Pünktli

GV Simplon Tourismus



Danke Aline Leonhard für den Nikolausbesuch!

Am 10. Dezember hat **Frau Aline Leonhard** vom Restaurant „Kreuz“ in Stäfa / Zürich unserer Schule erneut ihren jährlichen Besuch abgestattet. Dabei reiste sie wiederum mit einer grosszügigen Bescherung von Nikolaus-Säcklein, Grittibänzen, Äpfeln und Tierkalendern an. Herzlichen Dank für diese Treue der heute 88 jährigen Wohltäterin während nun dreissig Jahren!



Die Schulkinder verdanken Aline Leonhard
ihre Grosszügigkeit mit Gesang und Musik



Danke Aline Leonhard für die jahrzehntelange Treue
zur Schulklasse von Lehrer Manfred Escher

Anmeldungen 2019

- | | |
|------------------|--------------|
| - Rinaldo Escher | von Brig |
| - Oliver Forno | von Martigny |
| - Elmar Rittiner | von Zermatt |

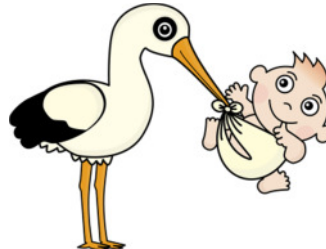
Abmeldungen 2019

- | | |
|--------------------|---------------------|
| - Christoph Arnold | nach Winterthur |
| - Sandrine Arnold | nach Bern |
| - Ursula Gerold | nach Gipf-Oberfrick |
| - Manuel Jordan | nach Wallisellen |
| - Ari Locher | nach Visp |
| - Michel Praplan | nach Martigny |

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Geburten 2018

- Alessandro Arnold
- Mario Arnold
- Melina Arnold



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Den neuen Erdenbürgern wünschen wir einen Platz auf der Sonnenseite des Lebens.

Einwohnerzahl am 14. Dezember 2018	305 Personen
------------------------------------	--------------

Einwohnerzahl am 18. Dezember 2019	301 Personen
------------------------------------	--------------

Informationen

Aktion Weihnachtsbaum

Während den folgenden Wochen:

**Montag, 30. Dezember 2019 bis und mit
Freitag, 31. Januar 2020**

können ausgediente Weihnachtsbäume zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen gratis (ohne Sperrgutmarke) entsorgt werden.



Gemeindeverband Oberwallis für die Abfallbewirtschaft (GVO) 3900 Brig-Glis

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

1. Quartal 2020

keine Truppenbelegung

Das Mitteilungsblatt wurde am 19. Dezember 2019 abgeschlossen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 18. September 2019

Bei der **Garage an der Turnhalle** muss eine **Abdichtung** angebracht werden, damit kein Wasser in die Garage und anschliessend in das sanierte Massenzimmer tritt. Hierfür wird die Offerte von Jordan Armin im Betrag von Fr. 2'695.- inkl. MwSt. genehmigt.

Der **Brunnen** neben dem **Schulhaus** wird **abgedichtet**, damit kein Wasser mehr austreten kann. Hierfür wird das gleiche Verfahren verwendet, wie beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Die Offerte von Jordan Armin im Betrag von Fr. 3'397.40 inkl. MwSt. wird genehmigt.

Eingangs der **Garage** bei der **Turnhalle** muss auf der rechten Seite der kleine Platz hinter der Betonmauer ausgebaggert werden. Anschliessend wird die Drainage erneuert und der Platz mit Steinen gefüllt, damit kein Wasser mehr in die Garage eindringen kann. Der Kostenvoranschlag von BoumBau wird im Betrag von Fr. 1'000.- inkl. MwSt. genehmigt.

Ein neuer **Kieser und Salzer** wird zum Betrag von 27'622.55 inkl. MwSt. bei der Firma Bodenmüller gekauft.

Ebenfalls wird eine neue **Kehrmaschine** bei der Firma Bodenmüller gekauft. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 15'300.-.

Die **App „Megaphone“** der Firma Ultrastark wird für Fr. 185.- pro Monat angeschafft. Die Kosten werden zwischen den Gemeinden Zwischbergen und Simplon hälftig aufgeteilt. Die App wird Simplon-Zwischbergen heissen.

Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2019

Papierloses Büro

Die Kommission hat die verschiedenen Angebote analysiert und kam zum Schluss, dass die Programme von Dialog preisgünstigster sind als die neuen Programme von Axians. Die aktuell benutzten Programme liegen im Mittelfeld, sind aber aus einer älteren Generation und werden in den nächsten Jahren kaum noch innovative Erneuerung erfahren. In den Offerten ist die Neuanschaffung der Hardware nicht inbegriffen.

Firma	Erstinstallation	jährliche Lizenzen
Dialog	Fr. 40'300.-	Fr. 14'000.-
Axians & Ocom, aktuelle Programme	Fr. 16'300.-	Fr. 27'900.-
Axians & Ocom, neue Programme	Fr. 93'000.-	Fr. 82'000.-

Weiter verwenden einige Gemeinden wie Visp, Brig und Ried-Brig bereits die Programme von Dialog und sind mit diesen sehr zufrieden. Auch die Gemeinde Zwischbergen wird sich wahrscheinlich für Dialog entscheiden.

Der Gemeinderat entscheidet gemäss dem Vorschlag der Kommission, auf die Programme von Dialog umzustellen. Die Kosten für die Erstinstallation, Erneuerung Infrastruktur, Schulung und Lizenzkosten (1. Jahr) werden auf ca. Fr. 70'000.- geschätzt.

Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2019

Die **Wohnung im Dachgeschoss des Schulhauses** wird im Winter 2019/2020 saniert und in der Jahresrechnung 2019 verbucht. Die Gesamtkosten werden inkl. Bodenheizung auf ca. Fr. 70'000.- voranschlagt.

Das **interne Kontrollsystem (IKS)** der Gemeinde Simplon wird genehmigt.

Die Schlossdruckerei hat ihre Tätigkeit infolge Pensionierung der Belegschaft aufgegeben. Der **Veranstaltungskalender** wird neu für Fr. 491.- bei **Simplon Druck** in Glis hergestellt.

Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2019

Aufgrund der Vormeinung der zuständigen kantonalen Dienststellen muss davon ausgegangen werden, dass der **Systemnachweis** (das Energiekonzept) des **Burgerhotels Post** trotz des erfolgten Umbaus nicht genügt. Folgende Punkte müssen noch **nachgebessert** werden:

- Erstellen eines **Kamins** an der **Aussenfassade** des Hotels Post, damit die **Küchenabluft** über das Dach ausgestossen werden kann und keine störenden Gerüche für die Anwohner entstehen. Zugleich müsste die **Wärmerückgewinnungsanlage** der Küchenabluft nachgerüstet werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 60'000.-. Der Budgetposten wurde durch den Burgerrat und die Burgerversammlung genehmigt.
- **Zusätzliche Isolierung des Gebäudes:** Unter Umständen reicht es nur den Dachboden nach zu isolieren. Noch nicht ganz geklärt ist, ob die umgebauten Zimmer und Räume ebenfalls noch nachisoliert werden müssen. Die Kosten für die nachträgliche Isolation sind noch nicht bekannt.
- Das Hotel Post (inkl. Umbau) wird mit **Elektroheizkörpern** geheizt, was gemäss aktueller Gesetzgebung nicht zulässig ist.

Gemeinderatssitzung vom 13. November 2019

Dem neuen **Kostenteiler** für das **Bike Projekt** wird zugestimmt. Die Gemeinde beteiligt sich mit Fr. 45'000.-, aufgeteilt auf die nächsten 5 Jahre.

Das **Budget der laufenden Rechnung 2020 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der Investitionsrechnung 2020 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2020 – 2024 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Jahresrechnung 2018/2019 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der Jahresrechnung 2019/2020 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2020 – 2024 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Traktandenliste** für die **Urversammlung vom 12. Dezember 2019** wird vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeinderat legt die **Steuerbeschlüsse für das Jahr 2020** wie folgt fest:

Indexierung 170%

Koeffizient 1,0

Kopfsteuer Fr. 12.--

Hundesteuer Fr. 100.--

Die Burgergemeinde beteiligt sich am neuen **Fahnen des Verbandes der Walliser Burgergemeinden** mit einem Franken pro Einwohner bzw. Total Fr. 300.--.

Die Gemeinde stimmt dem neuen **Schulzeitenmodell** der **1H** und **2H** (Kindergarten) ab dem Schuljahr 2020/21 zu.

Gemeinderatssitzung vom 28. November 2019

Der Burgerrat stimmt der **Umwandlung des Forstreviers Simplon Süd in einen Zweckverband** zu. Vizepräsident Marco Gerold steht als Förster im Ausstand.

Der Burgerrat genehmigt die neuen **Statuten des Zweckverbandes Forstrevier Simplon Süd**. Vizepräsident Marco Gerold steht als Förster im Ausstand.

Der Burgerrat stimmt dem **Teilverkauf der Anteile des Forstreviers an die Munizipalgemeinde zum Preis von Fr. 75'000.-** zu. Vizepräsident Marco Gerold steht als Förster im Ausstand.

Die **Munizipalgemeinde** stimmt dem **Betritt zum Zweckverband Forstrevier Simplon Süd** zu und ist mit dem **Kauf der Anteile zum Preis von Fr. 75'000.-** einverstanden. Vizepräsident Marco Gerold steht als Förster im Ausstand. Durch den Beitritt zum Zweckverband muss die Munizipalgemeinde auf Arbeiten des Forstreviers keine Mehrwertsteuer mehr bezahlen.

[illegible][illegible]


WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Asthaufen sind kein Littering

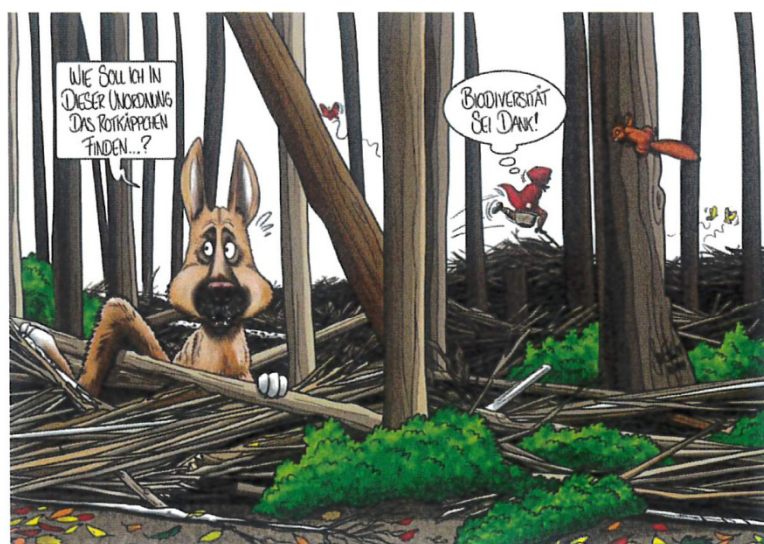
Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Cartoon: Silvan Wegmann

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Neujahrswünsche



Wir wünschen wundervolle Feiertage!

*Bei Tannenduft und Kerzenschein
soll jeder Tag Freude und Zufriedenheit sein.*

*Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*